Gernsheim.

Bestendtnüs.

AAD j.

Ich Johann Carpentarius Probst des Closters zu Lorsch s.

Dieser verleihet Clos Wilhelmen zu Gernßheim wonhafftig, seiner haußfrauen vnd kindern. 20. Jar lang die nechsten nacheinander volgende. alle des Closters bawgüter. so Simon Wilhelm zur Gernßheim inngehabt. vnnd in derselben gemarck gelegenn.

Solche güter sollen sie in gutem baw halten. vnd dauon jerlichs in der erndt. in beisein eins verordneten Teilwerters von Lorsch auß. dem Closter das dritt theill aller frucht. was die ecker jars ertrag. vf ein hauffen. so sie vf iren costen selbsten sollen einfüren vnd liffern. Item sollen auch jerlichs in der erndt ein Teilwerter vnd. 2. trescher in kost mit ziemlich essen vnd trincken halten. vnnd die frucht nach außtreschung allsbaldt ghen Lorsch füren. auch jederzeit anzeig vmb wiuil ecker besamet seien. dergleichen vber ein. j. morg mit rübsamen nit besehen. vnnd wan sie die frucht ghen Lorsch füren soll inen ein firntzel habern zu fütterung irer ~~seiner~~ Pferde gegebenn werdenn.

Weiter verleihet gemelter Probst die genanten Eheleut auch. dem besondern. des Closters Lorsch hofreith zu Gernßheim mit allen alten herkommenden

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0415